

**Strom-Eigenversorgung auf dem Geflügelbetrieb**

Mehr und mehr legen die Betreiber von Photovoltaikanlagen (PV) Wert darauf, nicht wie früher Strom einspeisen zu müssen, sondern zu speichern und dann einzusetzen, wenn auch Bedarf an Energie vorhanden ist. Neuerdings gibt es für Tierhalter vernünftige Lösungen.

Der durch die Sonne hergestellte Strom steht zur Mittagszeit in grossen Mengen zur Verfügung, oft nicht dann, wenn er effektiv auch gebraucht wird. Daher müssen dezentrale Speicherelemente und eine effiziente Steuerung (Energiemanager) eingesetzt werden. Der Energiemanager hat zum Ziel, möglichst wenig Strom aus dem Netz zu beziehen. Zeitunabhängige stromverbrauchende Prozesse können auf Phasen um die Mittagszeit verlegt werden. Eine Lithium-Ionen-Batterie steht zudem als Puffer zur Verfügung. Die Batterie wird geladen und entladen und kann so beispielsweise für Lichtprogramme und Heizungen verwendet werden. Insgesamt kommt der gesamte Speicherprozess auf einen Gesamtwirkungsgrad von 90,8 Prozent. Zur Optimierung des Batteriewirkungsgrades und der Lebensdauer wird der Speicher zu maximal 80 Prozent ausgelastet.

Beim System wird darauf geachtet, dass die Batterieabwärme nicht die Wechselrichter anströmt. Zudem muss der Solarwechselrichter im tiefen Leistungsbereich gute Wirkungsgrade erreichen, obwohl dieser möglicherweise ausserhalb der Nennleistung arbeiten muss.

GS Solarsysteme, Muhen ■

**Verein Weidegans gegründet**

Im Rahmen ihrer Projektarbeit an der Hochschule für Agrar-, Forst-, und Lebensmittelwissenschaften (HAFL) in Zollikofen luden am 23. März Benno Jungo, Patrick Walther und Dominik Füglistaller zur Gründerversammlung des Vereins «weidegans.ch» in Aarau ein. Der Einladung folgten rund 35 innovative Landwirtinnen und Landwirte aus der Deutschschweiz. Der neu gegründete Verein «weidegans.ch» hat zum Zweck, die Weidegans als regionales und qualitativ hochstehendes Nutztier zu fördern. So wurde an der Versammlung neben den Formalitäten wie Statuten oder Wahl des Vorstandes auch rege über Produktionsrichtlinien und die zu erwartenden Preise für Schweizer Weidegänse diskutiert. Für das erste Vereinsjahr wurden die Pilotbetriebe bereits ausgewählt und die Gänse bestellt. Interessierte Betriebe können jederzeit Mitglied werden, jedoch erst im nächsten Jahr in die Produktion einsteigen. Wie erfolgreich das erste Geschäftsjahr sein wird, zeigt sich am Martinstag (11. Nov.) und an Weihnachten, wenn die Gans traditionellerweise auf den Teller kommt.

Weitere Infos: [www.weidegans.ch](http://www.weidegans.ch) ■



**Bild:** Energiemanager für Photovoltaikstrom.

**Bell mit neuen Strukturen**

mgt. Die Bell Schweiz AG hat auf den 1. April 2013 ihre Organisationsstruktur angepasst. Neu ist Bell Schweiz in die Geschäftseinheiten Frischfleisch, Geflügel, Seafood, Charcuterie, Verkauf/Marketing und Beschaffung/SCM gegliedert. Dabei wurden die beiden Bereiche Verkauf/Marketing und Beschaffung/SCM aus den ehemaligen Geschäftsbereichen herausgelöst und neu aufgestellt. Die bisherige Leiterin des Geschäftsbereiches Geflügel, Christine Schlatter, übernimmt die Leitung der Geschäftseinheiten Verkauf/Marketing und Seafood. Neu leitet Christoph Schatzmann die Geschäftseinheit Geflügel. Er ist seit 26 Jahren als Führungskraft bei Bell tätig, zuletzt als Leiter Tierproduktion Geflügel. ■

**Homöopathie in der Geflügelhaltung**



**biplantol**

Erprobt in **Mast- und Legebetrieben**. *biplantol* im Tränkwasser reduziert  $NH_3$  und führt so zu einem gesunden Stallklima, zum Wohle der Tiere. Rasche Mistverrottung. Erfolgreich seit mehr als 25 Jahren! Plantosan AG 3125 Toffen 031 819 10 81 [biplantol.ch](http://biplantol.ch)

**DARÜBER SCHNATTERN DIE NACHBARN:**  
Solaranlagen von GS Solar Energy GmbH

**GS Solar Energy GmbH**  
Nidermattstrasse 4 | 5037 Muhen  
Telefon 062 758 31 68

GS Solar Energy GmbH

**proenergien**  
ENERGIE EFFIZIENTE LÖSUNGEN GMBH  
LED-Beleuchtung/Biomasse/Kleinkraftwerke  
[www.proenergien.ch](http://www.proenergien.ch)/Tel. 062 723 49 60